



BMConfig

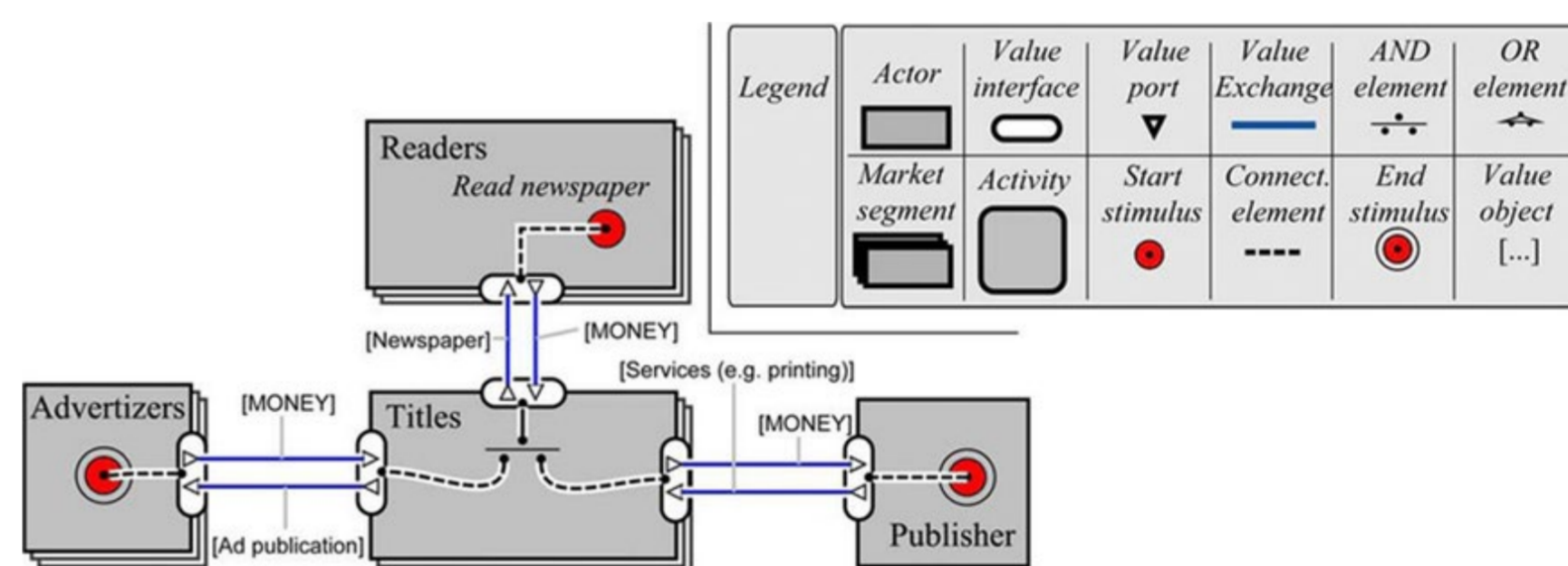
Toolfunktion

Unternehmen konkurrieren heutzutage oft nicht mehr direkt gegeneinander, sondern in Wertschöpfungsnetzwerken. Die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens und seiner Geschäftsmodelle wird nicht mehr ausschließlich durch die eigene Leistung bestimmt, sondern immer stärker auch durch die der Partner. Daher ist es notwendig, die einzelnen Akteure und deren Wertschöpfungs- und Austauschprozesse zu modellieren, zu analysieren und zu simulieren. Durch die Deregulierung im Energiemarkt werden auch dort neue Geschäftsmodelle nahezu ausschließlich in Wertschöpfungsnetzwerken erbracht. Diese in ihrer Komplexität zu verstehen, zu gestalten und zu steuern ist eine Herausforderung.

Welche Fragen werden mit dem Tool beantwortet?

Zur Modellierung, Analyse und Simulation von Wertschöpfungsnetzwerken wurde ein Prototyp eines Geschäftsmodellkonfigurators entwickelt. Mit ihm sollen Kosten, Erlöse und Leistungsaustausch in Unternehmensnetzwerken modelliert, simuliert und gemanagt werden. Dies erfolgt auf Basis der e3Value Methode von Gordijn und der Business Model Canvas-Ontologie von Osterwalder.

e3Value-Ontologie



Beispiel Fallstudie Mainau

